

Dr. Andreas Bernig, Mitglied des Landtages  
Telefon 0331 / 966 15 69  
Telefax 0331 / 966 15 07  
Funk: 0172 / 38 46 911  
E-Mail: [dr.andreas.bernig@kloster-lehnin.com](mailto:dr.andreas.bernig@kloster-lehnin.com)  
Telefon: 03327 / 570192  
Telefax: 03327 / 570193

**Werder (H.), 20. 07. 2010**

## **Zur Verschiebung der Projekte: Tunnelbau/Straßenbau/Radweg in Werder (Havel)**

erklärt das Mitglied des Landtages Dr. Andreas Bernig:

Wenn der Bürgermeister Werders, Herr Große, sich in der Presse über die Mittelkürzungen der Werderaner Projekte verärgert äußert und dafür die Koalition in Brandenburg verantwortlich macht, dann geht diese Kritik an die falsche Adresse. Er sollte seine CDU-Kollegen auf Bundesebene auf die Finger klopfen, damit sie endlich die richtigen Weichen stellen.

Die Verschiebung der Projekte erfolgt auch aufgrund der gegenwärtigen Finanzlage auf Bundesebene, die durch die Wirtschaftskrise entstanden ist und auf das Land durchschlägt. Zuweisungen von Steuereinnahmen des Bundes an das Land erfolgen nicht. Die Lage wird durch das unsoziale Sparpaket der schwarz-gelben Bundesregierung weiter verschärft.

Die Länder und Kommunen werden damit zusätzlich belastet.

Durch diese Situation hat das Land Brandenburg zur Zeit weniger Mittel für die Umsetzung seiner Projekte zur Verfügung. Es müssen in allen Bereichen Prioritäten gesetzt werden. In welchen Fachbereichen die Ministerien jetzt aufgrund der Lage in ihren Häusern kürzen, hat ihnen der Finanzminister freigestellt.

Auch ich bedaure das Bauprojekte aufgrund dieser Situation ins Stocken geraten.

Nach Rücksprache mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft kann ich in Kürze der Zeit zu folgenden Projekten Aussagen treffen:

### **Radweg zwischen Phöben und Werder**

Hier erfolgt gegenwärtig die Vorbereitung der Ausführungsplanung. Unter Haushaltsvorbehalt soll der Bau im II. Quartal 2011 erfolgen.

### **Tunnelbau:**

Der Landesbetrieb hat die Variantenprüfung, die auf der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt wurde, an die Bahn AG mit der Bitte um eine Stellungnahme übermittelt. Die Stellungnahme der Bahn AG

steht noch aus. Der Tunnelbau besitzt nach Aussagen des Ministeriums Priorität.

### **Landesstraße 861 in Plötzin**

Hierzu erfolgte durch mich eine Anfrage an die Landesregierung. Ich will wissen, nach welchen Kriterien, die Auswahl bisher geplanter Projekte für die Streichung und Verschiebung erfolgt.

Das gehört zur Kontrolle der Regierungsarbeit durch die Abgeordneten. Die offizielle Beantwortung steht noch aus.

### **L90**

Zu den Bauprojekten, Bau Landesstraße L 90, Weiterbau Eisenbahnstr. werde ich eine entsprechende Anfrage an die Landesregierung stellen.

In diesem Zusammenhang beglückwünsche ich Christian Große, dass er offenbar als Abgeordneter immer alle Informationen besitzt und den Überblick über das Handeln seiner Verwaltung hat.

Im Land gilt immer noch die Dreigewaltenteilung von Legislative, Exekutive und Judikatur. Für den Abgeordneten bedeutet das, dass er zu konkreten Vorhaben, solange sie nicht unmittelbar Gegenstand der Gesetzgebung sind oder die Arbeit in den Ausschüssen betrifft, Anfragen an die Landesregierung stellen kann und muss. Manchmal geht das auch über den kurzen Dienstweg, allerdings gibt es Vetternwirtschaft bei uns nicht!

Dr. Andreas Bernig